

t29 Gley-Braunerde aus Schwemmsedimenten und Flussschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	t-B07	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland, selten Wald	
Relief	überwiegend sohlenförmige Seitentälchen einschließlich der Schwemmfächer am Talausgang	
Bodentyp	Gley-Braunerde, stellenweise Braunerde-Gley und Braunerde mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	würmzeitliche, lehmige bis kiesig-sandige Schwemmsedimente und Schotter, oberflächennah mit Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
Bodenartenprofil	SI3–Uls–Ls3, G2–3	4–6 dm
	St2–Ls2, G3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	LIb2, LIb1, LIb2, LIb3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

entlang der Bäche örtlich schmale Talauen mit Auengley (t-AG07, Kartiereinheit t93); vereinzelt Gley-Kolluvium sowie Kolluvium über Braunerde oder über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

wenig verbreitete Kartiereinheit zwischen Leutkirch im Allgäu, Aitrach und Bad Wurzach (Lkr. Ravensburg)